



Akademikerschmiede Mitteldeutschland?

Akademikerschmiede Mitteldeutschland? Der MDR stellt sein großes trimediales Datenjournalismus-Projekt zum Thema Bildung in Mitteldeutschland vor. Bildungsstudie ist vom 8. bis 11. Juli Schwerpunktthema, Kernstück ist eine interaktive Grafik auf MDR.DE. Wer innovative Wirtschaftszweige ansiedeln möchte, braucht qualifizierte Kader. Wie es darum in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen steht, zeigt der MDR in seiner umfangreichen Studie zur Bildung in den Jahren 2000 - 2011 auf, die für Mitteldeutschland erstmals in dieser Komplexität verschiedenste Aspekte analysiert. Die Studie schlägt einen Bogen von Schulen über Studienanfänger und die finanzielle Ausstattung der Universitäten bis hin zu Berufschancen für Akademiker und ist von Montag, 08. Juli, bis Donnerstag, 11. Juli, unter dem Motto "Bildung macht Innovation" Schwerpunktthema beim MDR in Radio, Fernsehen und Internet. Über die regionalen Aspekte berichten die MDR-Landesfunkhäuser in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. MDR HÖRFUNK Kernstück ist eine interaktive Grafik mit allen Ergebnissen auf MDR.DE. Erstmals liegen fundierte Daten zur Abwanderung gut ausgebildeter Akademiker aus Mitteldeutschland vor. Ersichtlich wird zum Beispiel auch, was Bildung den drei Ländern jeweils wert ist, wie viele Studenten es in Mitteldeutschland in den vergangenen Jahren gab, wie sich der Arbeitsmarkt entwickelt hat oder wie viele Schüler Jahr für Jahr in einem Landkreis das Abitur ablegen. Außerdem sind im Internet alle Fernseh- und Radiobeiträge sowie Schwerpunktthemen verfügbar. Für ein datenjournalistisches Porträt der Bildungs- und Arbeitsverhältnisse in und um Mitteldeutschland, soll die umfangreiche Faktensammlung in Zukunft erweitert werden. Am 08. Juli verfolgen MDR THÜRINGEN - Das Radio und das Nachrichtenradio MDR INFO die Frage, ob Thüringen die Bildungsausgaben richtig berechnet hat und inwieweit damit die Sparpläne auf sicheren Füßen stehen. MDR INFO und die Popwelle MDR JUMP beleuchten am 09. Juli die Abwanderung mitteldeutscher Absolventen. Zudem heißt es bei MDR 1 RADIO SACHSEN in der Sendung "Dienstags direkt" am 09. Juli, 20.04 bis 23.00 Uhr, "Null Bock auf Schule! - Ist es an der Zeit für eine Bildungsrevolution?". Die Hörer können hier auch chatten, mailen, sich am Internetforum beteiligen oder anrufen. Am 10. Juli stellen MDR INFO, MDR JUMP, MDR SACHSEN-ANHALT und MDR THÜRINGEN - Das Radio Fragen zur Abiturientenquote im Sendegebiet. Und am 11. Juli geht es bei MDR INFO, MDR JUMP, MDR THÜRINGEN - Das Radio und MDR 1 RADIO SACHSEN u.a. um das Abschneiden mitteldeutscher Schüler bei Mathematik-Olympiaden und Jugend-Forscht-Wettbewerben. MDR FERNSEHEN Thema bei "Fakt ist" am 08. Juli, 22.05 Uhr, ist das Thema "Behinderung inklusive - Die Illusion von einer Schule für alle". Zudem wird das MDR THÜRINGEN JOURNAL am Montag einen Beitrag über Inklusion senden. MDR aktuell stellt insbesondere am 09. Juli um 21.45 Uhr die Bildungs-Studie in den Fokus der Berichterstattung. So zeigt die Nachrichtensendung am Beispiel der Germanistin und PR-Beraterin Antje Friedrich, die nach ihrem Studium in Leipzig wegen besserer Chancen nach Berlin wechselte, dass viele kluge Köpfe jährlich Mitteldeutschland für eine Karriere in anderen Bundesländern verlassen. Auch "Hier ab Vier" und die Regionalmagazine SACHSENSPIEGEL und SACHSEN-ANHALT HEUTE beschäftigen sich am 09.07. mit dem Thema Abwanderung. Die "Umschau" (20.15 Uhr) hat drei junge Hochschulabsolventen begleitet, die es trotz guter Jobs im Westen wieder in die Heimat gezogen hat. Für die Nähe zur Familie und zu Freunden, so der Zwickauer Wirtschaftsingenieur Rico Thieme, nehmen sie sogar enorme Verdienstverluste in Kauf. www.mdr.de Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) Kantstr. 71-73 04360 Leipzig Deutschland Telefon: (0341) 300 6401 Telefax: (0341) 3006460 Mail: info@mdr.de URL: http://www.mdr.de 

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDFUNK ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünftgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.